

WiSe 2013/2014

Proseminar / Grundkurs III

Einführung in die Sprachgeschichte des Deutschen

- Oliver Ernst
 - Saskia Grandel
 - Markus Schiegg
 - Maria Walch
- (bitte ankreuzen!)

**Klausur am 31. Januar 2014 –
Modularisierte Studiengänge: 5 LP**

Name: _____

Vorname: _____

Matrikelnummer: _____

Bitte ankreuzen:

- Schein (alte Studiengänge)

Gesamtpunktzahl: _____ (50)

Note:

Wintersemester 2013/2014 – Klausur vom 31. Januar 2014

Nibelungenlied Strophen 15 und 17

15 »Waz saget ir mir von mannen, vil liebiu muoter mîn?
 âne recken minne sô wil ich immer sîn.
 sus schœne wil ich belîben unz an mînen tôt,
 daz ich von mannes minne sol gewinnen nimmer nôt.«

17 »Die rede lât belîben« sprach si, »frouwe mîn!
 ez ist an manegen wîben vil dicke worden schîn
 wie liebe mit leide ze iungest lônem kann.
 ich sol si mîden beide, sone kan mir nimmer missegân.«

1. Beschreiben **und** erläutern Sie (mit Hilfe weiterer Beispiele) die Entwicklung in der **Aussprache** der folgenden Wörter vom Mittelhochdeutschen zum Neuhochdeutschen!

- a) *saget* (15, 1)

b) *muoter* (15, 1)

_/5

c) *frouwe* (17, 1)

_/5

d) *mîden* (17, 4)

_/3

ges. **_/16**

2. Beschreiben Sie die Entwicklung der **Schreibung** der folgenden Wörter vom Mittelhochdeutschen zum Neuhochdeutschen. Erläutern Sie die Veränderungen auch im Hinblick auf die dabei eintretenden Orthographieprinzipien und -regeln und die Entstehung der Schreibweisen mit Hilfe weiterer Beispiele!

a) *muoter* (15,1)

_/4

b) *tôt* (15, 3)

.

_/4

c) *vil* (17, 2)

_/3

d) *lônen* (17,3)

_/3

ges. /14

3) a) Erläutern Sie anhand von Beispielen aus dem Text, für welche Phoneme das Graphem <z> im Mittelhochdeutschen stehen kann. Durch welche Lautentwicklung kam es zu den Unterschieden?

_/3

b) Erläutern Sie, inwiefern diese Lautveränderung in der Sprachgeschichte des Deutschen eine besonders wichtige Rolle spielt!

_/3

ges. ___/6

4. Erläutern Sie anhand der Flexionsform *mannen* ‚Männern‘ (15,1), welche Rolle der **Umlaut** im Neuhochdeutschen in der Substantivdeklination spielt! Geben Sie ein weiteres Beispiel!

_/4

5. Erläutern Sie **drei** wichtige Faktoren, die in der sogenannten frühneuhochdeutschen Epoche bei der Herausbildung der neuhochdeutschen Schriftsprache eine Rolle spielten!

/6

6. Nhd. *Kerker* und *Karzer* sind zu unterschiedlichen Zeiten aus dem Lateinischen (vgl. lat. *carcer*) entlehnt worden. Erläutern Sie, mit welchen Kriterien man den Entlehnungszeitraum in etwa bestimmen kann.

/4